

Natürlich Deutsch

გერმანული ენა

IX კლასი

მოსწავლის წიგნი

ლ. ჯალაღონია
თ. ჯაშიაშვილი



ოცდამეერთე

1. EINHEIT



Die Schule



Lesen

1. Hier ist ein Brief von Kerstin. Lies und sage, worüber schreibt sie?
 - a) Über das Schulsystem in Deutschland.
 - b) Über das Gottfried-Keller-Gymnasium in Berlin.

Attach a file



Check spelling

Hallo!

Ich heiße Kerstin, bin 14 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse des Gottfried-Keller-Gymnasiums in Berlin. Die Schulbildung ist in Deutschland unterschiedlich. Nach dem Kindergarten, mit sechs oder sieben Jahren gehen die Kinder in die Grundschule. In Brandenburg besucht man die Grundschule bis zur 6. Klasse (in anderen Ländern bis zur 4. Klasse). Nach der Grundschule, ab der 5. oder 7. Klasse kann man zwischen Gymnasium (Oberschule), Gesamtschule, Realschule oder Hauptschule wählen. Allerdings, man muss erst zum Vorstellungsgespräch und dann [0:13:13] Tea says: eine Prüfung machen. Wer die Prüfung besteht, kommt ins Gymnasium. Die Hauptschule wird bis zur 10. Klasse besucht. Nach dem Abschluss kann man in einer Berufsschule einen Beruf erlernen. Die Realschule wird mit der 10. Klasse abgeschlossen. Nach dem Realschulabschluss ist der zweijährige Besuch einer Fachoberschule möglich. Danach kann man noch in einer Fachhochschule studieren. Die Gymnasien und die Gesamtschulen haben die Oberstufe: von der 11. bis 13. Klasse. Besteht man die Abiturprüfungen, kann man weiter an den Universitäten verschiedene Fächer studieren:

Jura, Geschichte, Kunst, Informatik und viele andere. Man kann auch eine Ausbildung beginnen, z. B. bei einer Bank.

Wie ist das Schulsystem in Georgien? Ist es anders als in Deutschland? Übrigens, wir tragen eine Schuluniform. Ich freue mich auf deine Antwort.

Bis bald.
Kerstin



Send Save Name Close

2. Richtig, falsch oder der Text sagt dazu nichts?

	richtig	falsch	Text sagt dazu nichts
1. Kerstin ist 14 Jahre alt und sie geht in die 9. Klasse.			
2. Sie besucht das Gottfried-Keller- Gymnasium in Berlin.			
3. Kerstin hat bis zur 6. Klasse die Grundschule besucht.			
4. Nach der Grundschule gehen fast alle Kinder ins Gymnasium.			
5. Nach der Grundschule müssen die Kinder einen Test schreiben.			
6. Die Hauptschule wird bis zur 9. Klasse besucht.			
7. Nach dem Realschulabschluss kann man in einer Fachhochschule studieren.			
8. In Deutschland machen fast alle Schüler/innen Abitur.			
9. Kerstin und ihre Mitschüler und Mitschülerinnen tragen eine Uniform.			
10. Kerstin möchte sich über das Schulsystem eines anderen Landes erkundigen.			

3. Verbinde die Satzteile.

1. Kerstin ist 14 Jahre alt und besucht das	a. Gymnasium, Realschule, Gesamtschule und Hauptschule
2. Nach der Grundschule wählt man zwischen	b. einen Beruf erlernen
3. In Brandenburg geht man	c. kommt ins Gymnasium
4. Das Schulsystem ist	d. bis zur 6. Klasse in die Grundschule
5. Nach dem Hauptschulabschluss kann man	e. muss eine Prüfung machen
6. Nach dem Abitur an einem Gymnasium kann man	f. mit der 10. Klasse abgeschlossen
7. Kerstin interessiert sich	g. an einer Universität weiter studieren
8. Wer in Berlin nach der Grundschule an einem Gymnasium lernen möchte,	h. für das Schulsystem in einem anderen Land
9. Wer die Prüfung bestanden hat,	i. Gottfried-Keller-Gymnasium
10. Die Realschule wird	k. in den Bundesländern unterschiedlich



Hören

4. Hier sind die Meinungen von Schülern. Hört zu und ordnet die Bilder in der richtigen Reihenfolge.



5. Hört noch einmal zu und markiert: Was wünschen sie sich für dieses Schuljahr?

Angelo	Alex	Niko	Desiree	Mohammad	Sonja

1. Schulhof vergrößern
2. Ausflüge machen
3. die Schule früher anfangen
4. mehr Computerunterricht
5. die Schule später anfangen
6. mehr Hausaufgaben, strenge Lehrer.

6. Ordne zu.

Angelo findet die Schule	Unterricht gehen
Alex findet den Schulhof	zu langweilig
Niko möchte mehr	zu klein
Desiree möchte nicht immer in der Klasse	schlafen
Mohammad findet die Lehrer nicht genug	sitzen
Sonja möchte früher zum	streng

7. Höre noch einmal zu und notiere: Was finden die Schüler und Schülerinnen gut und was schlecht.

+	-
	die Schule ist langweilig

Grammatik

8. Unbestimmtes Pronomen „man“

Siehe Grammatik, Einh. 1, P.1

Man wählt ..., man geht ..., man besucht
Bilde die Sätze.

Bilde die Sätze!

1. dem Kindergarten / geht / nach / man / in die Schule.
2. kann / verschiedene / man / an der Universität / Fächer studieren.
3. in Georgien / trägt / Schuluniform / man?
4. besucht / die Grundschule / man / bis zur 6. oder 4. Klasse.
5. schreibt / einen Test / man.
6. wenn / den Test / man / besteht, / kommt / ins Gymnasium / man.

9. Was kann man in der Schule machen? / Was macht man in der Schule?

1. Schülerzeitung
Man kann eine Schülerzeitung machen. / Man macht eine Schülerzeitung.
2. ein Fußballturnier veranstalten
3. an verschiedenen Projekten teilnehmen
4. Ausflüge organisieren
5. Tests schreiben
6. über die unterschiedlichen Themen diskutieren
7. an der Schulhofgestaltung teilnehmen
8. Schulfeste, Konzerte und Theateraufführungen organisieren
9. Plakate und Programme entwerfen



Sprechen

10. Lies noch einmal die E-Mail von Kerstin durch, betrachte die Tabelle und erzähle über das Schulsystem in Deutschland. Benutze das unbestimmte Pronomen „man“.

Das Schulsystem in Deutschland

Das Schulsystem in Deutschland ist anders als in Georgien...

Nach dem Kindergarten...

Nach der Grundschule...

Ab der 5. Klasse...

Wer den Test besteht...

Nach dem Abschluss...

von 3 – bis 6 Jahren
Kindergarten

7 – 10 Jahren I – IV Klassen
Grundschule

11 – 16 Jahren		V – X Klassen	
Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule

17 – 19 Jahren XI – XIII Klassen
Gymnasiale Oberstufe, Abschluss: Abitur

Fachoberschule

Berufsschule

Universität

Fachhochschule



Schreiben

11. Wie ist die Schulbildung in Georgien? Ist sie ähnlich wie in Deutschland oder ist sie anders? Schreibt eine E-Mail an Kerstin.

... Kerstin!

Ich heiße ..., bin ... Jahre ... und gehe ...

Die Schulbildung in Georgien ist ... als in Deutschland.

Nach dem Kindergarten...

... bald

...

12. Das Adjektiv Die Komparation

Grammatik

Siehe Grammatik, Einh. 1, P.2

POSITIV, KOMPARATIV

früh	spät	wenig	groß	streng	viel	gut	gern
früher	später	weniger	größer	strenger	mehr	besser	lieber

VERVOLLSTÄNDIGE DIE TABELLE.

	länger
schwach	
neu	
	besser
gern	
	mehr
	weniger
stark	
	wrmer
langsam	
hoch	

Schreibe die Adjektive in Komparativ.

1. Angelo findet die Schule langweilig. Niko findet die Schule _____
2. Die Chemielehrerin ist streng. Die Deutschlehrerin ist _____
3. Alex findet die Schule klein. Niko findet die Schule _____
4. Er geht spät ins Bett. Sie geht _____ ins Bett.
5. Die Schule fängt früh an. Die Schule soll _____ anfangen.
6. Tina ist glücklich. Nico ist _____
7. Alex findet das Buch interessant. Desiree findet das Buch _____



Sprechen

13. Besprecht eure Meinungen über die Schule. Was gefällt euch und was gefällt euch nicht. Wollt ihr selbst etwas anders machen? Vielleicht seid ihr jetzt besonders glücklich in der Schule, vielleicht hat das neue Schuljahr aber schon mit Ärger begonnen?

Die Schule soll früher/später anfangen.

Die Schule soll renoviert werden.

Wir sollen weniger/mehr Hausaufgaben bekommen.

Wir wollen mehr Computerunterricht/Sport.

Die Lehrer sollen streng/nicht streng sein /strenger.



Lesen

14. Lies den Text durch und sage, ist das ein Zeitungsartikel oder ist das eine Erzählung?

Schulporträt: Das John-Lennon-Gymnasium

Das John-Lennon-Gymnasium in Berlin-Mitte ist nicht fachbezogen, das heißt, dass hier kein Fach bevorzugt wird. An dieser Schule lernen 840 Schüler, die von 65 Lehrern unterrichtet werden.

Unterricht findet an der Zehdenicker Straße 17 schon seit 1882 statt.

Leiter der John-Lennon-Oberschule ist Dr. Pfeifer, und zwar seit 13 Jahren. Anders als an anderen Schulen kann man nach der 1. Fremdsprache Englisch als zweite Fremdsprache entweder

Französisch oder Spanisch wählen. Ab der neunten Klasse kann man als dritte Fremdsprache Französisch, Spanisch oder Russisch nehmen. Das dazu gehörige Austauschprogramm kann man ab der achten Klasse wählen.

Die Fahrten gehen dann z. B. nach Frankreich, Spanien, Großbritannien oder in die USA. Wer zu Hause bleibt, kann Kurse belegen. Es gibt z. B. Psychologie, Informatik, Theater...

Alle Schüler haben jederzeit Zugriff auf Computer mit Internetanschluss, Bücher und weitere Lernmaterialien. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter: www.jlgym.cidsnet.de

*Luisa Girke, Jan Sallmann-Räder & Marie Rauhut, Kl. 7b, John-Lennon-Oberschule, Mitte
Aus der Berliner Morgenpost vom 5. April 2006*

15. Worum geht es im Text:

- a. um ein Gymnasium in Berlin,
- b. um den Schuldirektor oder
- c. um das Fremdsprachenlernen im John-Lennon-Gymnasium.

16. Lies den Text noch einmal und kreuze an: falsch oder richtig.

	f	r
1. Das John-Lennon-Gymnasium in Berlin-Mitte ist auf das Fremdsprachenlernen orientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das John-Lennon-Gymnasium befindet sich in Berlin-Mitte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Adresse des Gymnasiums lautet: Zehdenicker Straße 17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Im Gymnasium sind 65 Lehrer beschäftigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Schule wurde im 1882 gegründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Alle Schüler des Gymnasiums lernen Französisch und Spanisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Schüler/innen lernen drei Fremdsprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. An dem Austauschprogramm können die Schüler und die Schülerinnen ab der 8. Klasse teilnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Schüler und die Schülerinnen können sich an den verschiedenen Kursen in Spanien, Großbritannien oder in den USA einschreiben lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. In der Schule gibt es Computer mit Internetanschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Schüler/innen dürfen Computer, Bücher und andere Lernmaterialien nur vor dem Anfang des Unterrichts benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Diesen Zeitungsartikel schrieben die Schüler des John-Lennon-Gymnasiums.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Sprechen

17. Macht Interviews über eure Schule in der Klasse.

Wo befindet sich deine Schule?

Wer ist der/die Schuldirektor/in?

Welche Fremdsprachen werden in deiner Schule unterrichtet?

Was möchtest du in deiner Schule ändern?

Seit wann existiert deine Schule?

Habt ihr in der Schule Computer mit Internetanschluss und eine Bibliothek?

Wie viele Schüler besuchen sie?

Was findest du in der Schule gut/schlecht?

Ist sie fachbezogen oder nicht?

Gibt es auch Austauschprogramme?

*Meine Schule befindet sich...
In meiner Schule lernen...
Die Schule ist (nicht) fachbezogen...*

...



Schreiben

18. Schreibe über deine Schule. Benutze etwa 80 Wörter.

Lernen lernen

Wie gehst du beim Lesen vor? Kreuze an: nein, ja oder manchmal.

	nein	ja	manchmal
1. Liest du erstmal die Aufgabe zum Text aufmerksam, versuchst du zu verstehen, was von dir verlangt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Liest du dann den Text durch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Fängst du danach an, eine Übung zu lesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Versuchst du das Wesentliche aus dem Text zu verstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Suchst du im Text die Stellen, wo die wichtigen Ereignisse geschildert sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Versuchst du den Text Wort für Wort zu übersetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projekt

WWW-Recherche zum Thema Schule
Einen Vortrag halten. (etwa zwei Minuten)

Suche Informationen im Internet über eine Schule in Deutschland.
Sammle sie und bereite einen Vortrag vor.

Was weißt du schon vom Thema Schule in Deutschland? (Schultypen, Fächer...)
Über welche Schule möchtest du berichten? Wie heißt die Schule/das Gymnasium/die Realschule, wo befindet sie sich u. s. w.
Ist die Schule fachbezogen? Welche Fächer werden bevorzugt?
Vergleich das Schulsystem in Deutschland mit dem in Georgien.

Hier ist ein Link zum Thema: <http://www.schulweb.de>

Bewertet die Vorträge nach folgenden Kriterien:

Versteht der Schüler / die Schülerin, was er/sie spricht?

Kann der Schüler / die Schülerin Interesse wecken?

Spricht der Schüler / die Schülerin deutlich und klar?

Benutzt er/sie neue Vokabeln?

Name der Schüler/innen:	sehr gut	gut	nicht schlecht	sollte besser sein
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

Wählt den besten Vortrag aus.

2. EINHEIT

Schuluniform - Kleidung



Lesen

1. Betrachtet die Fotos und vergleicht sie. Diskutiert in der Klasse.



2. Hier sind Meinungen deutscher Schüler über die Schuluniform. Manche sind für die Schuluniform, manche dagegen und manche Kinder sprechen über die Vor- und Nachteile der Uniformen. Lies und trage in die Tabelle: + pro, - gegen und ± beides ein.

In Uniform zur Schule?

Ich halte nicht sehr viel von Schuluniformen. Jeder Mensch hat seinen eigenen Stil und eine eigene Persönlichkeit. Jeder sollte darum anziehen dürfen, was er möchte. Schließlich möchte man sein Leben leben. Es gibt schon genug Vorschriften.



Anna Malangre, 15 Jahre, aus Troisdorf

Ich finde Schuluniformen gut, weil Kinder dann nicht mehr wegen ihrer Kleider gemobbt werden. Ich finde Uniformen aber auch schlecht, weil Kleider viel über die Persönlichkeit aussagen.*



Sophie Born, 14 Jahre, aus Kleinich



Ich finde Schuluniformen auf der einen Seite gut, weil niemand sagen kann: "Ich sehe besser aus als du!" Andererseits sähe es sicher langweilig aus, wenn alle das Gleiche tragen.

Marlene Schubert, 12 Jahre aus Hamburg



Eine Uniform in der Schule, warum eigentlich nicht? Ich finde die Idee gar nicht so schlecht. Die Uniform zeigt ja auch, dass man eine Gemeinschaft ist, man sich gegenseitig hilft, und Freundschaft ist ja sowieso das Wichtigste.

Melanie Kutzner, 13 Jahre, aus Schwandorf



*Jemanden ausschließen und nur nach seiner Kleidung zu beurteilen ist überhaupt nicht fair**! Wenn jeder Schüler eine Schuluniform tragen müsste, wären alle Schüler gleich und es käme nicht zu Ausgrenzungen.*

Melina Meier, 15 Jahre, aus Baden-Baden



Bloß keine Uniformen! Wozu eigentlich? Vielleicht hören die Schüler dann auf, in der Schule sich wegen der Kleidung gegenseitig auszulachen aber was ist nach der Schule? Außerdem kann man sich dann während der Schulzeit wegen Handys oder Schmuck auslachen. Das wäre auch nicht besser.



Franziska Strunk, 13 Jahre, aus Berlin

* ინგლ. ვინმეს გამუდმებით დაცინვა, წვალება, დევნა, თავდასხმა

** [fɛ:ʁ] - სამართლიანი, სწორი

Schuluniformen? Nein danke! Ich würde keine anziehen. Die einen wollen eine rote, die anderen eine blaue, die nächsten eine bunte. Nee! Jeder sollte selbst entscheiden, was er anziehen will. Man schreibt den Erwachsenen ja auch nicht vor, was sie tragen sollen, oder?

Tanja Fischer, 12 Jahre, aus Neuss



Eigentlich eine klasse Idee. Ich stehe nämlich morgens immer vor meinem Kleiderschrank und überlege, was ich anziehen soll. Und deshalb komme ich auch manchmal fast zu spät zur Schule. Außerdem bedeutet Schuluniform ja nicht gleich Miniröckchen, Blusen und Krawatten. Eine Schuluniform kann ja auch ganz einfach aus Jeans* und T-Shirt* bestehen. Das fände ich wirklich gut.

Magdalena Ebel, 14 Jahre, aus Blankenfelde



Anna Malangre	—
Marlene Schubert	
Melanie Kutzner	
Sophie Born	
Melina Meier	
Franziska Strunk	
Magdalena Ebel	
Tanja Fischer	

3. Lies die Meinungen der Schüler und der Schülerinnen noch einmal und sage, zu welchem Schüler zu welcher Schülerin diese Aussagen gehören.

1. Eine Schuluniform zu tragen deutet, dass man zu einer Gemeinschaft gehört und dass man einander helfen muss.
2. Die Schüler, genauso wie die Erwachsenen, dürfen selbst beschließen, was sie anziehen.
3. Die Schuluniform ist keine Problemlösung. Die Schüler werden einander nach der Schule oder wegen anderer Sachen trotzdem auslachen.
4. Wenn man eine Schuluniform trägt, braucht man nicht mehr viel Zeit, zum Überlegen, was man anziehen soll.
5. Es ist nicht gut, wenn sich die Schüler einander nach ihren Anziehsachen beurteilen.
6. Wenn man die Schuluniform trägt, kann man seine Individualität nicht mehr betonen.
7. Die Schuluniform ist einerseits gut, weil man wegen der Kleider nicht mehr ausgelacht wird, aber andererseits kann man seine Persönlichkeit nicht mehr hervorheben.
8. Es ist sehr langweilig, wenn man keine unterschiedlichen Sachen trägt.
9. Man kann Jeans und T-Shirts auch als Schuluniform tragen.
10. Jeder sollte das anziehen dürfen, was man will.

* [dʒi:nz] - ჯინსი
 ** [ˈti:ʃə:t] - მაისურა



Hören

4. Hört zu und sagt, worum es geht:

- a) um die Schuluniform
- b) um eine Familie
- c) um die Bekleidung



5. Hört den Text noch einmal und kreuzt an: richtig oder falsch.

	r	f
1. Sarah und ihr Bruder besuchen eine private Schule.	√	
2. Sie müssen eine Schuluniform tragen.		
3. Die Mädchen tragen weiße Blusen und karierte Röcke.		
4. Die Jungen tragen karierte Hemden und Shorts.		
5. Sarahs Bruder ist elf Jahre alt.		
6. Sarahs Bruder ist ein Jahr älter als Sarah.		
7. Er trägt manchmal weiße Strumpfhosen.		
8. Die Geschwister finden die Schuluniform blöd.		
9. Die Schüler werden wegen der Bekleidung nicht ausgelacht.		
10. Die Schüler, die keine Markensachen anhaben, werden ausgelacht.		

6. Deklination der Adjektive Nominativ und Akkusativ

Grammatik

Siehe Grammatik, Einh. 2, P.1

	mit bestimmtem Artikel	ohne Artikel	mit unbetimmtem Artikel	Plural mit Artikel	Plural ohne Artikel
N.	der karierte Rock	kariert <u>e</u> s Rock	ein kariert <u>e</u> s Rock	die kariert <u>e</u> n Röcke	karierte Röcke
Akk.	den kariert <u>e</u> n Rock	kariert <u>e</u> n Rock	einen kariert <u>e</u> n Rock	die kariert <u>e</u> n Röcke	karierte Röcke
N.	die weiße Bluse	weiße Bluse	eine weiße Bluse	die weiß <u>e</u> n Blusen	weiße Blusen
Akk.	die weiß <u>e</u> n Bluse	weiße Bluse	eine weiße Bluse	die weiß <u>e</u> n Blusen	weiße Blusen
N.	das blaue Hemd	blau <u>e</u> s Hemd	ein blau <u>e</u> s Hemd	die blau <u>e</u> n Hemden	blaue Hemden
Akk.	das blau <u>e</u> s Hemd	blau <u>e</u> s Hemd	ein blau <u>e</u> s Hemd	die blau <u>e</u> n Hemden	blaue Hemden

Setze die in den Klammern stehenden Adjektive in der richtigen Form ein.

1. Ich möchte gern einen ----- Pulli kaufen. (gelb)
2. Ich habe nur einen ----- Pulli. (schwarz)
3. Ich möchte das ----- Kleid anprobieren. (rot)
4. Das ----- Kleid steht mir sehr gut. (rot)
5. Die ----- Tasche ist schon alt.(braun)
6. Ich möchte noch eine ----- Tasche kaufen. (braun)
7. Das ist ein ----- Leder. (echt)
8. Ich habe gestern die ----- Stiefel angehabt. (schwarz)
9. Die ----- Lederstiefel sind sehr teuer. (schwarz)

7. Ergänze die Endungen

1. Anne hat die schwarz----- Schuh----- gekauft.
2. Der rot----- Pullover gehörte zu Alex.
3. Niko trägt die blau----- Shorts gern.
4. Er hat zum Geburtstag eine bunt----- Krawatte bekommen.
5. Bunt----- Krawatten sind nicht mehr modern.
6. Er trägt ein----- dunkelblau---- Anzug.
7. Melanie hat eine hübsch----- Tasche.
8. Auf dem Tisch steht kalt---- Wasser, lecker----- Kuchen und warm----- Milch.
9. Das ist Tinas warm----- Mantel.
10. Der warm----- Mantel von Tina ist lang.
11. Sarahs hübsch----- Schuluniform ist nicht teuer.
12. Sie möchte ein---- schön----- Mantel kaufen.
13. D---- schwarz----- Mantel findet er schön.



Schreiben

8. Ersetze die fehlenden Stellen und schreibe einen Text. Benutze die unten angegebenen Wörter.

Schulen, Schuluniform, Rock, Pullover, Eltern, Klasse, Bluse, Oberteile, Schuluniform, Weste

Ich heiße ..., bin 14 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse. In unserer Schule müssen die Schüler bis zur 6. Klasse eine ----- tragen. Sie ist in allen ----- unterschiedlich. Die Schüler und die Schülerinnen mit ihren ----- können die Schuluniform selbst wählen. In meiner Schule sieht die Schuluniform so aus: kariert-----, weiße ----- und rote ----- oder ----- für den Winter. Die Jungs tragen auch weiße ----- mit roten Westen oder Pullovern. Die ----- gefällt mir auch und ich würde sie auch gern tragen. Schade, dass ich schon in die 8. ----- gehe.



Sprechen

Gruppenarbeit: Karussellspiel

9. Was trägt man in deiner Klasse. Jeder beschreibt die Person, die er gegenüber hat.

Z. B: Er/sie trägt einen roten Pullover...

oder

du trägst...

Grammatik

Siehe Grammatik, Einh. 2, P.2

10. Pluralformen

- “	-e “-e	-(e)n	-(ä/ö/ü) - er	- s
der Stiefel	das Kostüm	die Weste	das Kleid	das T-Shirt
die Stiefel	die Kostüme	die Westen	die Kleider	die T-Shirts
der Mantel	der Anzug			
die Mäntel	die Anzüge			

Wie heißen diese Kleidungsstücke auf Deutsch? Wie lautet die Mehrzahl?



die Krawatte

der Mantel



der Blazer*

das Hemd



die Strumpfhose

der Hausschuh

das T-Shirt



das Kostüm

der Pullover

die Strickjacke

die Weste

der Schuh

die Sandalette

der Schlafanzug

die Hose

die Bluse

der Stiefel

das Sweatshirt**

die Jeanshose



der Rock

die Socke

der Strumpf



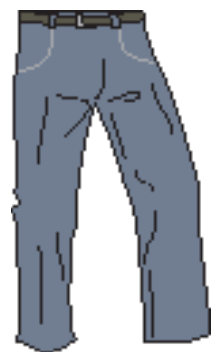
der Anzug

der Sportschuh/Turnschuh



die Jacke

das Kleid



* ['ble:zɔ] - ქალის ან მამაკაცის სპორტულ-ელეგანტური ქუროუკი

** ['swetʃe:t] - გრძელმკლავებიანი მაისური

11. Schreibe die Substantive in die richtige Pluralform.

1. Alex hat neue Krawatte ----.
2. Nina trägt gern Kostüm ----.
3. Im Schrank hängen die ----- (Mantel).
4. Die Frau hat zwei Jacke ----- gekauft.
5. Die Turnschuh ----- sind sehr bequem.
6. Die Schüler tragen weiße Sweatshirt ---- oder weiße Hemd -----.



Hören

12. Hört zu und sagt:

Wo findet das Gespräch statt? In der Schule, auf der Straße, in einem Lebensmittelgeschäft, im Theater oder in einem Kaufhaus?



13. Hört die Minidialoge und ordnet sie den Bildern zu.

14. Ja, nein oder Text sagt dazu nichts?

	ja	nein	Text sagt dazu nichts
1. Den Rock finden die beiden Mädchen gut.			
2. Der Rock passt Maria gut. Sie kauft ihn.			
3. Die Jacke mit der Kapuze gefällt Tina sehr gut.			
4. Maria findet die gestreifte Jacke nicht preiswert.			
5. David möchte ein weißes Hemd kaufen.			
6. Die Verkäuferin bietet David ihre Hilfe an.			
7. David kauft ein weißes Hemd.			
8. Alex möchte eine passende Krawatte zu seinem Anzug kaufen.			
9. Alex kauft einen Anzug.			
10. Die Krawatte mit blauen Streifen findet Alex zu bunt.			
11. Alex probiert die Turnschuhe an.			
12. Die Turnschuhe passen ganz gut zu seinem Anzug.			
13. Die Turnschuhe sind zu teuer.			
14. Alex kauft die Turnschuhe.			

15. Hört noch einmal zu und schreibt die Ausdrücke, die man beim Kaufen der Kleidung benutzen kann.

Kunde	Verkäufer
	<i>Kann ich Ihnen behilflich sein?</i>



Sprechen

16. Sprecht die ähnlichen Dialoge wie in der Übung 7. Benutzt die folgenden Ausdrücke.

einen Rock/eine Hose/Schuhe anprobieren

der Anzug/die Jacke/der Pullover steht/passt dir/ihm/ihr/Ihnen gut/schlecht

Ich brauche die Größe ...

Er findet ... gut/schlecht/zu bunt ...

Kann ich ihnen Ihnen helfen/behilflich sein?



17. Lest den Text durch und beantwortet die Fragen.

- Ist das ein Zeitungsartikel oder ein Brief?
- Wer ist der Autor/die Autorin?
- Aus welcher Zeitung ist dieser Artikel?
- Ist die Autorin eine Schülerin?
- Welche Schule und welche Klasse besucht sie?
- Wann ist der Artikel in der *Morgenpost* erschienen?

Unter Teenies*: Teure Klamotten = viele Freunde?

Wenn ihr denkt, die Schule ist nur zum Lernen da, dann liegt ihr falsch. Immer mehr Schüler an Berlins Schulen hängen dem Trend an, Markenkleidung zu kaufen. Dabei sind besonders die teuersten Jacken, Pullover und aktuellsten Schuhe beliebt.

Wenn Teenies sich treffen, kommt es nur drauf an, was der andere anhat. Und die Jugendlichen konkurrieren miteinander, wer die besseren Kleider hat als der andere. Schüler, die markenlose Kleidung tragen, werden deswegen oftmals gehänselt, aus der Gruppe gestoßen, nicht für voll genommen oder sogar zum Außenseiter gemacht.

Deswegen ist an vielen Schulen die Rede von Schuluniformen. Sie haben den Vorteil, dass anstatt auf die tollen Schuhe ein bisschen mehr auf das Gesicht geachtet wird. Und auch die Schüler mit nicht so viel Geld werden nicht mehr für "uncool"*** gehalten. Doch eine Uniform hat auch Nachteile: Die Kids brauchen ja auch Uniformen zum Wechseln, und das kann für Familien mit weniger Geld ganz schön schwierig werden. Außerdem kann es auch passieren, dass dann mehr auf Ohrringe, Ketten und Uhren geachtet wird.

Letztlich ist es doch egal, was ein Mensch für eine Kleidung trägt bzw. er nach außen preisgibt. Es kommt doch eher darauf an, was er erreicht hat oder noch erreichen wird.

Von Belinda Schulze, Klasse R9/4, Max-Eyth-Oberschule, Reinickendorf

Aus der Berliner Morgenpost vom 10. März 2003

18. Lest den Text noch einmal und sagt worum es geht.

- Es geht um die Schüler, die auf die Kleidung viel Wert legen.
- Es geht um das Schulsystem in Deutschland.

Lies den Text und unterstreiche die Schlüsselwörter.

* [ˈti:nis] - შემოკლებით თინეიჯერი

** [unku:l] - უარგონით - არა მაგარი ტიპი

19. Richtig, falsch oder der Text sagt dazu nichts?

	richtig	falsch	Text sagt dazu nichts
1. Immer mehr Schüler kaufen die Markensachen.			
2. Die Teenies geben immer mehr Geld für die Kleidung aus.			
3. Teenies sprechen nur darüber, wer was trägt.			
4. Die Schüler, die billige Kleidung tragen, lernen besser.			
5. Die markenlose Kleidung ist sehr beliebt.			
6. Die Schüler, die keine Markenkleidung tragen, werden für „uncool“ gehalten.			
7. Wenn man eine Schuluniform trägt, wird nicht mehr so viel auf die Kleidung geachtet.			
8. Die Schüler brauchen die Uniform nicht zu wechseln.			
9. Wenn man eine Schuluniform trägt, dann wird viel Wert auf Ohrringe, Ketten und Uhren gelegt.			
10. Was jemand ist und was jemand wird, ist viel wichtiger als Kleidung.			

20. Finde im Text die Sätze, die den unten angegebenen Sätzen inhaltlich entsprechen.

1. Wer was trägt, ist ein wichtiges Thema für die Teenies.
2. Teenies, die keine teure Kleidung tragen, werden oft ausgelacht, von den anderen ausgegrenzt, verachtet und für unmodern gehalten.
3. Wenn man der Meinung ist, dass die Schule nur zum Lernen da ist, irrt man sich.
4. Viele Schüler in Berlin verfolgen die Tendenz, Markensachen zu kaufen.

21. Eine Schuluniform zu tragen hat Vorteile und Nachteile. Trage sie bitte in die Tabelle ein.

Vorteile	Nachteile
Es wird nicht auf die Kleidung geachtet	



Sprechen

22. Diskutiert in der Klasse. Ist die Kleidung für euch auch so wichtig? Werden in eurer Schule auch deine Mitschüler oder Mitschülerinnen wegen der Kleidung gehänselt? Was haltet ihr von Schuluniformen?

Ich finde die Kleidung (nicht so) wichtig...

Das kann ich mir nicht vorstellen.

Das sehe ich nicht so.

Das halte ich (nicht) für richtig.

Mir ist aufgefallen, dass...

In dieser Situation stellt sich die Frage, ob es nicht besser wäre, wenn...

Die Schüler, die wegen der Kleidung gehänselt werden,...

Ich bin für die Schuluniform / gegen die Schuluniform / Ich bin dafür / dagegen einerseits / andererseits



Schreiben

23. Einen Aufsatz schreiben

Mit der Uniform zur Schule?

Schreibe eine kurze Einleitung. Welche Schule besuchst du? Trägt man in deiner Schule eine Schuluniform? Spielt auch für dich die Markenkleidung eine große Rolle?...

Hauptteil: Nimm die Stellung zum Thema, begründe deine Stellungnahme und gib Beispiele. Meiner Meinung nach...

Ich glaube/denke/meine/

Ich bin davon überzeugt, dass...

Schreibe einen kurzen Schluss. Zum Schluss/Abschließend möchte ich sagen, das...s

(Benutze etwa 60 Wörter)



Lernen lernen

So geht Maia beim Hören einer Hörübung vor. Was meinst du? Ist das richtig oder falsch?

1. Vor dem Hören einer Hörübung lese ich die Anweisung zur Übung aufmerksam.

2. Nachdem mir das Thema der Hörübung bekannt ist, überlege ich kurz, worüber es sich im Text handeln kann, ich aktiviere meine Vorkenntnisse.
3. Ich achte darauf, was von mir beim Hören verlangt wird.
4. Ich versuche mit Hilfe der bekannten Wörter und Ausdrücke die Hauptinformation zu verstehen.
5. Ich beachte nicht die unbekanntenen Wörter und suche nicht nach Erklärungen.
6. Ich sammle diese Informationen, die in den Übungsanweisungen verlangt sind.

Ein Projekt

Shoppern gehen

Nimmt eine Modezeitschrift in den Unterricht mit oder geht shoppen* auf <http://shop.hm.com/de> .

Wählt drei oder vier Verkäufer / Verkäuferinnen.

Jeder Verkäufer / jede Verkäuferin versucht für sich Kunden zu werben.
Deshalb sollen sie ganz nett und freundlich sein.

Sucht die Kleidungsstücke aus, die euch gefallen. Sagt welches Kleidungsstück euch gefällt und fragt nach der Größe und nach dem Preis.

Kann ich Ihnen helfen?
Kann ich behilflich sein?

Begrüßung und Verabschiedung nicht vergessen!

Mir gefällt / mir gefallen ...

Was kostet der braune Pulli / die blaue Hose / das rote Kleid?

Was kosten die schwarzen Schuhe?

Ich nehme den braunen Pulli / die blaue Hose / das rote Kleid.

Ich nehme die schwarzen Schuhe.

oder

Haben Sie einen braunen Pulli / eine blaue Hose / ein rotes Kleid?

Haben Sie schwarze Schuhe?

Welcher "Verkäufer" / welche "Verkäuferin" hatte mehr "Kunden" und mehr "Umsatz"?
Wer hat am meisten eingekauft?

* [შოპენ] - shoppen gehen - საყიდლებზე წასვლა